

# Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale

## Ständerat – Conseil des Etats

**1985**

Sommersession – 9. Tagung der 42. Amtsdauer  
Session d'été – 9<sup>e</sup> session de la 42<sup>e</sup> législature

### Erste Sitzung – Première séance

**Montag, 3. Juni 1985, Nachmittag**

**Lundi 3 juin 1985, après-midi**

18.15 Uhr

Vorsitz – Présidence: Herr Kündig

### Nachruf – Eloge funèbre

**Präsident:** Vom 20. auf den 21. April verstarb unerwartet alt Bundesrat Rudolf Gnägi, eine Persönlichkeit, die seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges unermüdlich in der Öffentlichkeit gedient hat. Die politische Laufbahn des ausgebildeten Fürsprechers, der 1917 im Berner Seeland geboren wurde, begann 1945 mit dem Amt des Sekretärs der schweizerischen und bernischen BGB. Sechs Jahre später wurde er in die Berner Regierung und im Herbst 1951 in den Nationalrat gewählt. Ohne wesentliche Hindernisse, ja beinahe auf selbstverständliche Weise, setzte sich seine politische Karriere in der SVP-Fraktion bis zur glanzvollen Wahl in den Bundesrat im Jahre 1965 fort. In den Jahren 1971 und 1976 war er Bundespräsident.

Alt Bundesrat Gnägi, der sich zeit seines Lebens seiner Partei und deren Zielsetzungen verbunden fühlte, war über die bernischen und politischen Grenzen hinaus beliebt und angesehen. Vizepräsident Gerber wird sich dankbar an die gemeinsame Militärdienstzeit erinnern, während der Bundesrat Gnägi zum Major ausgebildet wurde und gleichzeitig Herr Vizepräsident Gerber zum Hauptmann und ich zum Leutnant herangezogen wurden, und zwar unter seiner Leitung. Diese Beliebtheit ist nicht nur auf seine Integrität zurückzuführen, sondern auch auf seine Fähigkeit, trotz der immer komplexer werdenden Politik die Sprache des Volkes zu sprechen und die Probleme auf ihren eigentlichen Gehalt zurückzuführen. Alt Bundesrat Gnägi, der nie nach grossen, spektakulären Würfen strebte, hatte ein ausgeprägtes und realitätsbezogenes Demokratieverständnis. So bekannte er noch in seiner Abschiedsrede vor der Vereinigten Bundesversammlung am 5. Dezember 1979: «In meinem ganzen politischen Leben war ich überzeugt davon, dass wir in andauerndem und beharrlichem Wirken Schritt für Schritt voranschreiten müssen. Bei jeder Arbeit in der Öffentlichkeit geht es darum, in geduldiger, nicht nachlassender Kleinarbeit unseren demokratischen Staat weiter auszubauen. Unser Wirken liegt in der unablässigen Evolution.» Soweit Herr Gnägi.

Während seiner vierzehnjährigen Tätigkeit im Bundesrat, zuerst während zweieinhalb Jahre im Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement, dann vor allem im Militär-

departement, erlebte er Höhen und Tiefen, Anerkennung und Kritik. Was jedoch nie in Frage stand, war seine senkrechte und ehrliche Art. So wollen wir ihn auch in Erinnerung behalten.

Wir hätten es alt Bundesrat Gnägi gegönnt, den wohlverdienten Ruhestand noch viele Jahre geniessen zu können. Das Schicksal hat es anders gewollt.

Im Namen des Ständerates spreche ich der Familie des Verstorbenen unser tiefstes Beileid aus.

Ich bitte den Rat und die Besucher auf den Tribünen, sich zu Ehren des Verstorbenen zu erheben.

*Der Rat erhebt sich zu Ehren des Verstorbenen von den Sitzen*

*L'assistance se lève pour honorer la mémoire du défunt*

85.021

### **Geschäftsbericht des Bundesrates, des Bundesgerichts und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts 1984**

### **Gestion du Conseil fédéral, du Tribunal fédéral et du Tribunal fédéral des assurances 1984**

Bericht des Bundesrates vom 27. Februar 1985, des Bundesgerichts vom 7. Februar 1985, des Eidgenössischen Versicherungsgerichts vom 31. Dezember 1984

*Rapport du Conseil fédéral du 27 février 1985, du Tribunal fédéral du 7 février 1985, du Tribunal des assurances du 31 décembre 1984*

Beschlussentwurf siehe Seite 385 des Berichtes  
Projet d'arrêté voir page 385 du rapport

Bezug durch die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bern  
S'obtiennent auprès de l'Office centrale des imprimés et du matériel, Berne

**Hänsenberger, Berichterstatter:** Der Bericht des Bundesrates über seine Geschäftsführung ist in der GPK des Ständerates nach den üblichen Regeln behandelt worden:

Die Geschäftsprüfungskommission hat an ihrer Plenarsitzung vom 11. April 1985 den Geschäftsbericht 1984 beraten und ausserdem dem Generalthema (Wiederwahl der Bundesbeamten) über 100 Fragen an die Bundeskanzlei und die Departemente gestellt.

Einzelne dieser Fragen und die erhaltenen Antworten werden anschliessend durch die Präsidenten der einzelnen

## Titelblatt

## Frontispice

## Frontispizio

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1985
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Ständerat
Conseil	Conseil des Etats
Consiglio	Consiglio degli Stati
Sitzung	00
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.06.1985
Date	
Data	
Seite	251-251
Page	
Pagina	
Ref. No	20 013 592